



Modern Workplace

DAS ZUSAMMENSPIEL VON MENSCH,
RAUM & TECHNOLOGIE

MODERN WORKPLACE



Die Arbeitswelt verändert sich stetig. Klassische Büros gehören immer mehr der Vergangenheit an. Laptops und Smartphones revolutionieren die Bürostrukturen. Alles wird flexibler. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können städte- und länderübergreifend in Teams zusammenarbeiten. Durch technische Innovationen wird die Zukunft der Arbeit weiterhin geprägt und verändert. Der Mensch entwickelt sich und passt sich den neuen Möglichkeiten an.

Modernes und mobiles Arbeiten in Unternehmen zählt zu den Schlüsselfaktoren für mehr Produktivität und Motivation.

Unternehmen brauchen zukünftig eine lernende Organisation, die sich mit hoher Beweglichkeit auf die Situation des Marktes schnell anpassen kann. **Digitalisierung kann für viele Unternehmen die Wettbewerbsfähigkeit in der Zukunft sicherstellen.**

Unternehmen müssen lernen, ihren Mitarbeitern zu vertrauen. Die Unternehmenskultur und die Art und Weise, wie wir gemeinsam arbeiten wollen, ist ein Schlüsselaspekt für das Gelingen moderner Arbeit. Mitarbeiter sollten alle nötigen Werkzeuge an die Hand bekommen, damit sie selbst bestimmen können, wo, wann und wie sie Ihre Arbeit am besten verrichten können. Die Art der Aufgabe bestimmt den optimalen Arbeitsort.

Für den dauerhaften Erfolg bei der Umsetzung moderner Arbeitsformen geht es um den sinnvollen Zusammenhang aus Unternehmens- & Führungskultur, IT & Kommunikation sowie passenden Raumkonzepten. Unternehmen sollten ein Konzept für die Umsetzung moderner Arbeitsformen ableiten. Es muss gelingen, die Bedeutung, das Wissen und die Befähigung für modernes Arbeiten in einem ganzheitlichen Vorgehen zu erarbeiten und kommunizierbar in die Umsetzung zu bringen.

DAS ZUSAMMENSPIEL

Die Wechselwirkung als Schlüssel zum Erfolg

Ein ganzheitlicher Ansatz - Schlüsselaspekte neuer Arbeitsformen

Neue Arbeitsformen verbinden alle Disziplinen, die einen Einfluss darauf haben, wo, wann, wie und mit wem wir arbeiten.



Der Wandel der Arbeitswelt ist geprägt durch die drei Faktoren Mensch, Raum und Technologie. Die Orte, an denen Arbeitsmittel genutzt werden, nehmen einen wichtigen Einfluss auf das Erleben des Einsatzes neuer Technologien. Die eingesetzten Technologien entscheiden über die Effektivität einer Arbeitsumgebung.

Diese Wechselwirkung ist entscheidend für den Erfolg Ihres Unternehmens sowie für produktive und motivierte Mitarbeiter.

Das harmonische, abgestimmte Zusammenspiel der Faktoren Mensch, Raum & Technologie eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten und Chancen zum Wandel Ihres Unternehmens.



DER MENSCH

Der Mensch steht mit seinem Bedürfnis nach Wohlbefinden im Mittelpunkt. Neben dem flexiblen, selbstständigen Arbeiten ist ein angenehmes Arbeitsklima unter den wichtigsten Kriterien für die Arbeitgeberwahl. Wer sich in seinem Arbeitsumfeld nicht wohlfühlt, der geht nicht gerne zur Arbeit und erbringt auch keine gute Leistung. Auch neue Führungsmodelle, veränderte Kompetenzen und neue Arbeitsweisen spielen eine wichtige Rolle.

Um der sich täglich ändernden Arbeitsstruktur standzuhalten, müssen Unternehmen ihre Kultur anpassen und ihre Haltung verändern. Eine moderne Unternehmenskultur zeichnet sich dadurch aus, dass das eigene Verhalten und Erleben im Unternehmensalltag reflektiert wird. „Kultur fällt uns nicht wie eine reife Frucht in den Schoß. Der Baum muss gewissenhaft gepflegt werden, wenn er Früchte tragen soll.“

Albert Schweizer

Spaß bei der Arbeit, Engagement, Eigenverantwortung, Hilfsbereitschaft und Leistungsbereitschaft sind einige Attribute, die in der heutigen Zeit die Unternehmenskultur prägen sollten. Auch Offenheit, Vertrauen, Transparenz und Kommunikation verhelfen den Unternehmen zu einer starken Unternehmenskultur, in der gerne gearbeitet wird.



DER RAUM

Wenn sich die Arbeitsweisen der Menschen verändern, verändern sich auch die Bedürfnisse. Um hier Unterstützung zu bieten, sollte sich auch die Arbeitsumgebung verändern.

Die Arbeitswelt 4.0 ist smart, digitalisiert, modern und mobil. Mit einer ganzheitlichen Raumgestaltung kann dem Mitarbeiter zu mehr Leistungsvermögen, Wohlbefinden und Motivation verholfen werden.

Laut Forschungen bedeutet Wohlbefinden vor allem einen körperlich und seelisch gesunden Zustand, in einem unterstützenden materiellen und sozialen Umfeld aufrechtzuerhalten. Arbeitsplätze, die eine Vielzahl von Arbeitsstilen unterstützen, werden immer wichtiger. Der Mensch möchte heutzutage selbst darüber entscheiden, ob er sitzend, stehend, in Bewegung oder gemütlich arbeitet.

Der Arbeitsplatz von heute hat die Aufgabe, viele Anforderungen erfüllen. Er muss sich auf verschiedenen Arbeitsweisen anpassen lassen, sodass jeder Mitarbeiter den richtigen Arbeitsplatz findet.

Eine vielfältige Arbeitsumgebung, mit dem richtigen Bewusstsein für die Aufgabe und die dort arbeitenden Menschen ist der richtige Weg. Der Raum ist nicht nur ein schöner Arbeitsplatz, er sollte ein Erlebnis für alle Sinne bieten.



DIE TECHNOLOGIE

Technologien entwickeln sich stetig weiter. Sie verändern mit hoher Geschwindigkeit das Leben und auch die Arbeit. Neue Geräte ermöglichen die Vereinfachung und Unterstützung der täglich anfallenden Arbeit.

Abgestimmt auf den Menschen und den benötigten Raum helfen Technologien dem Menschen, der Schnelligkeit des Alltages Stand zu halten.

Ob alleine am Schreibtisch, in einer Besprechung, bei der Teamarbeit, von unterwegs oder von Zuhause - für jede Arbeitsform bedarf es vielfältiger und mobiler in den Arbeitsraum integrierter Technologien, die den Mitarbeitenden in seiner Arbeit unterstützen und fördern.

Die Verbindung aus Raum und Technologie erschafft Umgebungen, die die Kreativität fördern und die Produktivität steigern.



ACE VITAMINE FÜR DIE IT VON MORGEN

ACE Technology

Vitamine für die IT von morgen...



What This Measures:

- Commitment to driving innovation, collaboration and communication across the organization
- Focus on enabling the organization as a whole
- Technological adeptness
- Creating a modern work experience
- Enabling employees to be most effective and engaged to their jobs
- Commitment to enabling employees to do their best work
- Listening to the voice of the employees

Arbeitserlebnisse im Zusammenhang mit dem modern workplace können bereits gelingen, wenn wir unsere technische Arbeitsumgebung auf drei wesentliche Merkmale überprüfen, unsere ACE-Vitamine für die IT von morgen:

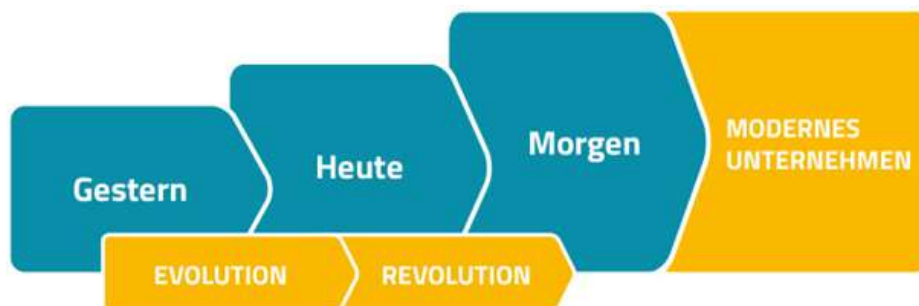
- **A, wie Availability to everyone**
 - Geben Sie den Mitarbeiter Konnektivität und Zugang, egal, wo diese arbeiten. Seien Sie sehr transparent mit ihren Entscheidungen zum Einsatz von Technologie.
- **C, wie Consumer grade technology**
 - Erreichen Sie moderne Arbeitserlebnisse. Orientieren Sie sich an den technologischen Lösungen, die im privaten Leben genutzt und akzeptiert werden und überprüfen Sie, wie ähnliche Anwendungen in ihrem beruflichen Alltag eingesetzt werden können.
- **E, wie Employee needs versus business requirements**
 - Hören Sie auf die Meinungen der Mitarbeiter, was benötigt wird, um die jeweilige Aufgabe wirklich gut zu erledigen. Bringen Sie IT und HR zusammen, um die technischen Werkzeuge für ihr Unternehmen auszuwählen, die von den Mitarbeitern akzeptiert und genutzt werden. Bauen Sie auf modulare Lösungen, die ausschließlich den Bedarf von heute abbilden, sich jedoch flexibel auf die Veränderungen von morgen anpassen lassen.



WAS BEDEUTET EIGENTLICH DIGITALER WANDEL?

Zahlreiche Unternehmen haben bereits verstanden, dass die Wandlung der Gesellschaft hin zum Digitalen starke Auswirkungen auf die Wirtschaft hat und deshalb Handlungsbedarf besteht. Allerdings glauben viele, dass es sich um eine einmalige Aktivität handelt, in der man einen Rückstand aufholt und dann fit für die Zukunft ist.

Wandel ist am Anfang immer herausfordernd und manchmal auch schmerzhaft, denn er geht damit einher, sich von Vorstellungen und Erwartungen zu verabschieden und sich auf Neues einzulassen.



Immer häufiger stellen sich auch kleine und mittelständische Unternehmen die Frage, wie sie derzeit im Thema der Digitalen Transformation aufgestellt sind. Wie können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern und unsere Chancen nutzen? Wie nehme ich die Mitarbeiter erfolgreich bei diesem Wandel mit und wie kann ich Widerstände abbauen.

Um sich der vielschichtigen Thematik zu nähern, ist es erst einmal sinnvoll zu verstehen, auf welcher Entwicklungsstufe sich das Unternehmen im Thema Digitalisierung derzeit befindet. Damit ist die verhaltensbedingte Entwicklung der im Unternehmen tätigen Menschen gemeint.

DIE DIGITALE TRANSFORMATION IN DREI ENTWICKLUNGSTUFEN

Die in der Abbildung gezeigten drei Reifestufen der Digitalisierung sind insbesondere durch das Verhalten der im Unternehmen tätigen Menschen gekennzeichnet:

Typische Merkmale der Stufe 1 „wait and see“:

- zögerlich
- ignorant
- traditionell
- reaktiv
- ungesteuert

Unternehmen in dieser Stufe verfügen über traditionelle Hierarchien, die abteilungs- und teamübergreifendes Arbeiten unterbinden. Das Unternehmen wird patriarchalisch von oben nach unten geführt und setzt sich wenig bis gar nicht mit zukünftigen Trends und aufkommenden Veränderungen auseinander.

Typische Merkmale der Stufe 2 „just do it“:

- planlos
- unkoordiniert
- eigendynamisch
- vielfältig aktiv
- wenig effektiv

Unternehmen in dieser Stufe zeichnen sich dadurch aus, dass einzelne Bereiche aktiv werden und für sich die Digitalisierung „entdecken“. Man kocht sein eigenes „Süppchen“ und übergreifende Maßnahmen werden kaum effizient umgesetzt. Die Unternehmensführung hat verstanden, dass man sich mit dem Thema auseinandersetzen muss, initiiert jedoch kein einheitliches Vorgehen und entwickelt kein gemeinsames Konzept.

Typische Merkmale der Stufe 3 „perceived digital change“:

- für alle wahrnehmbar
- gesteuert
- skalierbar
- sicher
- flexibel

Unternehmen in dieser Stufe haben einen klaren Plan, den sie zusammen mit den Mitarbeitenden umsetzen, um die Chancen der Digitalisierung für sich zu nutzen. Das Unternehmen wurde hinsichtlich seines Digitalisierungspotenzials analysiert, eine Strategie abgeleitet und an die Mannschaft kommuniziert. Die anstehenden Veränderungen wurden in ein sinnvolles Umsetzungskonzept überführt, das Mensch, Abläufe und Technologie so ausrichtet, dass der wirtschaftliche Fortschritt durch die Digitalisierung mit einer passenden Werte- und Arbeitskultur einhergeht.

Im deutschen Markt lässt sich beobachten, dass viele Unternehmen ihre Verweildauer in der Stufe 1 „wait and see“ abgebrochen oder stark verkürzt haben. Auch die Stufe 2 „Just do it“ stellen wir kaum noch in unternehmensübergreifenden Situationen fest. Erfreulich ist, dass sich immer mehr Unternehmen auf dem Weg in die Stufe 3 „perceived digital change“ befinden und den digitalen Wandel als ganzheitliche Aufgabe betrachten; mit einer Strategie und dem passenden Umsetzungskonzept.

Der Wandel braucht Zeit und muss begleitet werden, damit sich Neues und Besseres erfolgreich verankern lassen.

DAMIT DIGITALISIERUNGSPROJEKTE NICHT SCHEITERN

Unternehmen, die es schaffen, die menschliche Seite des Wandels rechtzeitig bei der Planung und Umsetzung von Digitalisierungsprojekten zu berücksichtigen, erzielen massiv bessere Projektergebnisse.

Vielfach werden bei der Erneuerung des „modernen Arbeitsplatzes“ Raum- und Technologielösungen in die Umsetzung gebracht, ohne die Mitarbeiter bei der Veränderung mitzunehmen. Hierin liegt allerdings ein wesentlicher Schlüssel für den zukünftigen Erfolg. Es geht darum Widerstände abzubauen, Akzeptanz zu finden und die Mitarbeiter schnell in die Nutzung zu bringen.

Ziel ist es, die Mitarbeiter aus ihren alten Mustern heraus zu holen und sie zu fördern, die neu geschaffenen Lösungen und Abläufe dauerhaft zu nutzen. Die Veränderung der Art und Weise, wie wir arbeiten, ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor und führt zu mehr Produktivität und Motivation am Arbeitsplatz.

Die Einführung von neuen Technologielösungen stellt für viele Mitarbeiter zunächst eine große Herausforderung dar. Hierbei entstehen oftmals Fragestellungen, mit denen sie sich ohne aktive Begleitung, Schulungen und Workshops schnell alleine gelassen fühlen.

Die Veränderung geschieht nicht von allein. Die Mehrheit der Mitarbeiter (ca. 75-80 %) müssen proaktiv begleitet werden, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Jeder Mitarbeiter ist von den Veränderungen anders betroffen. Zusätzlich wirken zahlreiche Faktoren schlecht gemanagter Projekte (fehlendes Bewusstsein für die Veränderung, geringe Kommunikation, wenig Einbeziehen der Mitarbeiterwünsche, kein Training, kein Feedback, usw.) sich stark auf den Projekterfolg aus.

Die Auswirkungen von unzufriedenen Mitarbeitern dürften hierbei allseits bekannt sein. Die Frustration und Ängste, die entstehen können, führen oftmals zu passivem Widerstand und nachlassender Produktivität. Ein Dauerzustand kann daraus zu aktivem Widerstand, Fluktuation und Ablehnung der Veränderung führen und damit den Wandel zum Scheitern bringen.

Die Lösung heißt aktives Adoption & Change Management



DIE GRÜNDE FÜR AKTIVES CHANGE MANAGEMENT

1. Die Erfolgsquote eines Adoption & Change-Prozesses hängt immer davon ab, inwiefern dieser Prozess aktiv gemanagt wird. Dieses Management konzentriert sich vor allem darauf, wie die Mitarbeiter auf dem gesamten Weg mitgenommen werden, da sie der entscheidende Faktor sind, wenn es darum geht, ob ein Prozess Erfolg hat oder nicht. **Hierbei ist selbst ein schlechter aktiv gemanagter Prozess erfolgversprechender, als ein nicht gemanagter Change-Prozess.**
2. In vielen Fällen sind den Sponsoren eines Changes die vollumfänglichen Auswirkungen auf die Organisation nicht bewusst. So können beispielsweise Mitarbeiter/innen im Laufe des Prozesses abgehängt werden, die Motivation verlieren und neue Arbeitsformen werden nicht in der gewünschten Weise umgesetzt. Der mit der Veränderung angestrebte Nutzen wird nicht erreicht und eine Verbesserung des Ursprungsstatus bleibt aus.
3. Adoption & Change bedeutet, die technische und menschliche Seite des Wandels kombiniert und aufeinander abgestimmt in ein Digitalisierungsprojekt einfließen zu lassen. Durch einen strukturierten und professionell ausgeführten Change-Prozess wird den Mitarbeitern ein hohes Maß an Unsicherheit und Misstrauen genommen. Der Schlüssel hierbei ist es, die Mitarbeiter von Beginn an mit einzubeziehen. Dies geschieht zum Beispiel, indem die Bedürfnisse, Wünsche und Arbeitsweisen erfragt und analysiert werden, da diese einen massiven Einfluss auf Produktivität und Motivation haben können – methodisch – skalierbar – messbar.

Die Gründe für ein aktives Change Management sind vielfältig, im Kern lassen sich jedoch zwei elementare Ziele ableiten:

- Change Management erhöht die Wahrscheinlichkeit und unterstützt das Erreichen des Projekterfolgs und der definierten Ziele.
- Change Management fördert den Aufbau von Veränderungskompetenzen innerhalb der Organisation und sensibilisiert das Unternehmen für zukünftige Veränderungsprozesse.



VERÄNDERUNG BRAUCHT EINEN PLAN

Die Kernaussage, um die gewünschten Ziele nicht zu gefährden, lautet daher: **Veränderung braucht einen klaren Plan.**

Es geht darum, Veränderungsprozesse auf der menschlichen Seite des Wandels vorzubereiten, zu managen und zu verankern. Hierfür lassen sich zertifizierte Methoden und Tools wie beispielsweise eine Sponsoren-Roadmap, ein Kommunikationsplan oder Trainingskonzepte zielgerichtet und auf das Unternehmen angepasst einbinden, um das Gesamtbild und die Ziele der Organisation mit den Bedürfnissen der einzelnen Individuen in Einklang zu bringen.

Change Management spielt eine grundlegende Rolle in der Zielerreichung von Modernisierungsmaßnahmen und der Verankerung von Veränderungsakzeptanz und -kompetenzen in Unternehmen. Fehlende Akzeptanz für einen Wandel innerhalb des Unternehmens kann weitreichende Auswirkungen haben, über die sich der Sponsor eines Veränderungsprozesses im Klaren sein muss.

Die Veränderung der Art und Weise, wie wir arbeiten, ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor und führt zu mehr Produktivität und Motivation am Arbeitsplatz. Mit unserem Adoption & Change Programm bieten wir dafür einen strukturierten Ansatz für Ihren Veränderungsprozess. Als Wissenspartner bleiben wir immer an Ihrer Seite. Wir beraten, begleiten, implementieren und trainieren.

Digitalisierungsprojekte durch Adoption & Change Management erfolgreich im Unternehmen umsetzen

- Forschungsbasiert
- Praxistauglich
- Zertifiziertes Vorgehensmodell
- Fokussiert auf die technische und menschliche Seite des Wandels



DER MITTELSTANDS- MODERNISIERER

Dicide hilft Ihnen dabei, Ihren Arbeitsalltag zu vereinfachen und Ihr Unternehmen schneller wettbewerbsfähig für die Zukunft zu machen. Dicide ist Spezialist für die Entwicklung und Umsetzung des modernen Arbeitsplatzes in Organisationen. Wir begleiten Unternehmen im digitalen Wandel und verbinden die Schlüsselfaktoren für moderne Arbeitsformen Mensch, Raum und Technologie in maßgeschneiderten Lösungspaketen zu einem Gesamtkonzept.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Ganzheitliches Leistungspaket für den modernen Arbeitsplatz
- Beratung & Begleitung
- IT- & Kommunikationslösungen
- Raum- & Technologiekonzepte
- Trainings, Workshops & dauerhafter
- Wissenstransfer

Sie benötigen Unterstützung bei Ihrem Change Prozess im Rahmen von Digitalisierungsprojekten?

Wir analysieren Ihre Bedürfnisse und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen das optimale Lösungspaket für Ihr Unternehmen.



GESTERN



www.linkedin.com/company/dicide-gmbh



so-arbeiten-wir-morgen.de